

## SMM U12w

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp.	MP	BP
1	SV Grün-W. Niederwiesa	**	3,0	4,0	4,0	4,0		4,0		5	10	19,0
2	Schachgemeinschaft Leipzig	1,0	**	3,0	2,5	3,0		3,0		5	8	12,5
3	SG Turm Leipzig	0,0	1,0	**			3,5	3,0	2,5	5	6	10,0
4	SC Leipzig-Lindenau 1	0,0	1,5		**	2,0	3,0		4,0	5	5	10,5
5	SC 1865 Annabg.-Buchholz	0,0	1,0		2,0	**	3,0		4,0	5	5	10,0
6	USG Chemnitz			0,5	1,0	1,0	**	2,0	4,0	5	3	8,5
7	TSV Kitzscher	0,0	1,0	1,0			2,0	**	3,0	5	3	7,0
8	SC Leipzig-Lindenau 2			1,5	0,0	0,0	0,0	1,0	**	5	0	2,5

Als eine feste Größe im Terminplan, nahmen wir auch dieses Jahr wieder an der SMM U12w teil. Wir starteten am Samstag früh mit Marleen (1. Brett), Pauline (2. Brett), Eva (3. Brett) und Ana-Lucia (4. Brett) nach Naunhof. Am Sonntag reihte sich Theresa am 2. Brett in die Mannschaft ein. Dadurch konnten Ana-Lucia und Eva jeweils eine längere Pause genießen. Dies war bei solch schönem Wetter auch sehr günstig. Die Sonne brannte an beiden Tagen, vereinzelt waren Wolken zu sehen. Wir hatten also ideales Badewetter.

Die erste Runde bestritten wir gegen Turm Leipzig. Schon recht schnell wurde klar, dass wir in dieser Runde nicht erfolgreich sein würden. Am Ende rettete uns Marleen mit ihrem Remis gegen die Sachsenmeisterin vor einem punktlosen Auftakt. Die zweite Runde zogen wir gegen die Erste von Leipzig Lindenau in die Partie. Doch auch hier lief es für die USG-Mädchen nicht viel besser. Marleen holte einen ganzen Punkt, bei Pauline, Eva und Ana-Lucia blieben die Punkte aus. Zu Beginn der dritten Runde waren alle sichtlich erschöpft. Die Zweite von Leipzig Lindenau war unser Gegner. Pauline bekam ihren ersten Punkt kampflos. Ana-Lucia zeigte mit einer schönen Mattkombination, was sie in den letzten Wochen des Trainings gelernt hat. Auch Eva und Marleen konnten einen Sieg einbringen und vollendeten das 4:0. Somit hatten wir uns nach 3 anstrengenden Partien etwas Erholung verdient. Der nahe gelegene Grillensee bot die Möglichkeit zur Abkühlung, welche auch jeder von uns nutzte. Am Abend gab es dann noch ein paar gemeinsame Spielchen und eine gemütliche Snackrunde.

Am neuen Tag stieß Theresa zu uns und dann starteten wir mit dem Match gegen Kitzscher. Ana-Lucia durfte sich am Morgen etwas länger Zeit lassen, da sie die erste Runde pausierte. Nach einem strategischen Fehler verlor Eva doch recht schnell. Auch Theresa konnte in dieser Runde keinen Punkt holen. Zum Glück glänzte Pauline und holte ihren zweiten Sieg des Turniers. Mit Marleens gewohnt souveränem Auftritt trennten wir uns dann unentschieden. In der letzten Runde kam Ana-Lucia dann wieder zum Einsatz und Eva erhielt ihre zusätzliche Pause. Ana-Lucia, unkonzentriert, kam schon recht frühzeitig in Rückstand und verlor. Diesem unschönen Beispiel folgte auch Pauline. Marleen, nach einer schwachen Eröffnungsbehandlung, konnte am Ende bloß noch einen halben Punkt ergattern. Theresa hatte in der Zwischenzeit eine Leichtfigur weniger und konnte uns clever durch dreifache Stellungswiederholung auch noch einen halben Punkt sichern. Im Anschluss daran stellten wir uns zum Foto auf.



Wir erreichten den 6. Platz in Naunhof, womit ich als Mannschaftsleiter bei dieser doch noch recht unerfahrenen und jungen Mannschaft zufrieden sein kann. Schließlich können drei der fünf Spielerinnen noch zwei Jahre bei dieser Meisterschaft in dieser Altersklasse starten. Marleen, übrigens in diesem Turnier ungeschlagen, postierte sich klar als Top-Scorer der USG mit 4 von 5 Punkten. Niemand von der USG musste ohne Punkt wieder gehen, alle mit mindestens 25% Punkteausbeute.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, zwar dann ohne die altersmäßig rausgehenden Marleen und Theresa, dafür mit Lavinia und mit einem Jahr mehr Turnier Erfahrung. Ich denke, so können wir als USG nächstes und auch übernächstes Jahr auf die Mannschaft hoffen.

Zur Rückfahrt war es heiß, aber ertragbar. Als Belohnung für die guten Leistungen gab es für jeden ein Eis.

Tom Seifert